



16. Oktober 2024 | OXG Glasfaser GmbH

Digitaler Turbo für den Norden

OXG bringt Highspeed-Glasfaser für mehr als 100.000 Bremer Haushalte

- **Gute Nachrichten für Bremen: OXG gibt Pläne für den Bau von mehr als 100.000 Glasfaseranschlüssen bekannt. Erweiterungen folgen.**
- **Die neuen Glasfaseranschlüsse sind für Eigentümer*innen und Bewohner*innen kostenlos.**
- **Open Access: Das Glasfasernetz ist offen für alle Telekommunikationsunternehmen. Kostenpflichtige Internettarife müssen nicht sofort gebucht werden.**

OXG macht Tempo beim Ausbau der digitalen Infrastruktur in Bremen: Mit dem Bau eines großflächigen und vor allem leistungsstarken Glasfasernetzes wird die Hansestadt zum Vorreiter in Sachen Highspeed-Internet. OXG wird in einem ersten Schritt mehr als 100.000 Haushalte eigenwirtschaftlich und kostenlos an das offene Glasfasernetz anschließen. Anwohner*innen können sich auf ultraschnelle Verbindungen und eine zukunftssichere Anbindung freuen. Das Projekt befindet sich zurzeit in der Planungsphase – Erweiterungen sind geplant. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV. Weitere Kooperationen folgen.

Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG: „Glasfaser ist die Grundlage für viele moderne Technologien. Ob Home-Office, Smart Living oder Gaming: Leistungsstarke High-Speed-Internetverbindungen sind schon heute in vielen Lebensbereichen unverzichtbar. Ich freue mich daher sehr, ein weiteres Großprojekt im Norden bekannt zu geben. In Bremen werden wir eigenwirtschaftlich ein großflächiges Glasfasernetz für zunächst mehr als 100.000 Haushalte bauen. Das OXG-Glasfasernetz ist offen für alle Telekommunikationsunternehmen, was den Anwohnern eine große Auswahl an Anbietern und Produkten ermöglicht. Alles, was wir für den kostenlosen Ausbau benötigen, ist die Zustimmung der Eigenheimbesitzer. Kostenpflichtige Internettarife müssen nicht sofort gebucht werden.“

Maike Frese, Staatsrätin Wirtschaft: „Der Glasfaserausbau im Land Bremen geht weiter voran. Unser Ziel ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen im Land Bremen einen schnellen und leistungsfähigen Internetzugang zu bieten. Denn dies ist ein entscheidender Standortvorteil, sowohl für den Zuzug von Familien als auch für die Ansiedlung neuer Unternehmen. Im bundesweiten Vergleich der Gigabit-Verfügbarkeit nimmt Bremen bereits heute eine Spitzenposition ein. Wir setzen alles daran, dass das so bleibt – der angekündigte eigenwirtschaftliche Ausbau der OXG Glasfaser GmbH ist ein deutliches Zeichen dafür.“

Schnell, stabil und störungsfrei

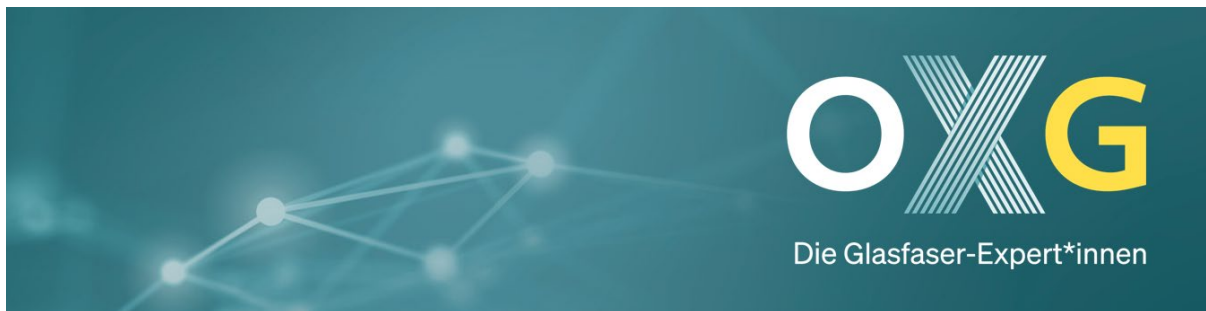
Da Kupferkabelnetze mit zunehmenden Datenmengen an ihre Grenzen stoßen, baut OXG in Bremen ein komplexes FTTH-Netz. FTTH ist die Abkürzung für „Fiber To The Home“ und bezeichnet eine moderne Anschlussmethode, bei der Glasfaser direkt bis in die Wohnung oder das Haus verlegt wird.

Um den Anforderungen der modernen Technologien gerecht zu werden, wird vor allem eines benötigt: Bandbreite. Glasfaseranschlüsse ermöglichen schon heute hohe Bandbreiten mit Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und zukünftig bis zu 10 Gbit/s und mehr.

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



Im Vergleich zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL sind die neuen FTTH-Anschlüsse maximal stabil. Sie ermöglichen zudem auch bei großen Entfernungen oder Datenmengen eine nahezu latenzfreie und störungsfreie Nutzung.

Freie Anbieterwahl und kostenloser Anschluss

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Das Unternehmen baut ein offenes Netz und stellt es neben Vodafone auch anderen Internetanbietern zur Verfügung. Dank diesem Ansatz können Bewohner*innen in den Ausbaugebieten frei entscheiden, welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen wollen.

Der Glasfaseranschluss ist für alle Eigentümer*innen und Bewohner*innen kostenlos. Für Interessierte, die den FTTH-Anschluss nutzen möchten, fallen lediglich Kosten für den Internetvertrag bei einem Provider ihrer freien Wahl an. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, besteht kein Zwang, direkt auf Glasfaserinternet zu wechseln.

Gut informiert

Der OXG-Glasfaserausbau in Bremen erfolgt eigenwirtschaftlich und unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Hierzu sind Vodafone-Medienberater*innen im Auftrag von OXG vor Ort und geben Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer*innen schon heute ganz einfach eine Online-Zustimmung über die Website www.oxg.de/zustimmen geben.

Weitere Informationen zum Ausbau in Bremen erhalten Interessierte auf der Website www.oxg.de/bremen.

Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de